

Editorial

Hallo Netzwerk,

der Sommer ist im vollen Gange und mit ihm das bunte Treiben auf den Straßen, in den Parks, an den Seen, bei Festivals und Camps. Gerade durch das Jubinetz und alle Mitwirkenden finden viele kulturelle, politisch untermauerte Veranstaltungen statt, mit denen wir die Gesellschaft Schritt für Schritt zu einer besseren verändern.

Leider schlägt das Sommerloch auch direkt in diesen Newsletter durch. Deshalb kommt hier eine recht kurze Variante. Nächstes Mal wird es dann wieder umfangreicher.

Schöne Sommerzeit wünschen euch die verbliebenen Koordinaten bei SoBi und Marit, dir ganz besonders viel Kraft für die kommenden Wochen!
Stefan und Henning

Kontakt: koordination@jubinetz.org

Projektförderung

die Ausschreibung für Projektförderung in der Jugendbildung für das Jahr 2012 ist ´raus!
Die nächste Antragsfrist für Projekte im ersten Halbjahr 2012 ist am 15. Oktober 2011.

Unter folgendem link findet ihr Ausschreibung und Antragsunterlagen:
<http://www.rosalux.de/politische-bildung/specials/jugendbildung/jubi-foerderung.html>

Jubi im Netz

Kontakt: koordination@jubinetz.org

Homepage

Wir hoffen inständig, dass sich die Homepage bald zu einer sichtbaren und interessanten Plattform entwickelt mit der wir nach innen uns außen arbeiten können. Die Zeit wird zeigen, was möglich ist.

- momentan: <http://www.zweiundvierzig.it/jubinetz/>
- zukünftig: <http://jubinetz.org>

Wiki

Das Wiki des Jubi-Netzwerks ist umgezogen und nun unter folgender URL erreichbar:

- <http://wiki.jubinetz.org/>

Zugang bleibt wie gewohnt, ansonsten fragt die verbliebenen Koordulas. ;)

Infos der Träger & Gruppen

Bildungswerk für Politik und Kultur e.V.

Vereinsleben

- Erweiterte Vorstandssitzungen im Mai in Berlin
- Mitgliederversammlung im Juni in Berlin
- Weiterhin Unterstützung der Gründung der Kommission Politische Bildung der Linksjugend [solid]
- Team-Qualifizierung im Juni in Berlin

Durchgeführte Bildungsveranstaltungen

- Workshop „Rätedemokratie und Anarchismus“ im März in Weiden mit Linksjugend [solid] Bayern
 - Wochenendseminar „Train the Trainers – Grundlagen politischer Organisation“ im April in Kassel
 - Wochenendseminar "Kapitalismuskritik 2.0" im April in Hannover
 - Wochenendseminar „Ist das noch demokratisch? Im Mai in Joachimsthal, Brandenburg, in Kooperation mit der Hellen Panke e.V.
 - Tagesseminar „Grüner Kapitalismus“ im Mai in Magdeburg
 - Workshop „Abschottung der EU-Außengrenzen“ im Mai in Weiden mit der Linksjugend [solid] Bayern und dem Bayrischen Flüchtlingsrat
-

INPUT TÜBINGEN

INPUTs bis Ende Juli in Tübingen

Fr., 01.7.: Überwachung & Kontrolle

Fr., 01.7.: Genderkonstruktionen im Kapitalismus

Sa., 02.7.: Antifa & Männlichkeit

Sa., 02.7.: Tierrechte & Veganismus - Im Rahmen des „New Direction Festival“ im JuHa Herrenberg

Mi., 06.7.: Heteronormativität und Rassismus - in Kooperation mit Infoladen und Libertären Que(e) rulant*innen im Wohnprojekt Schellingstrasse

Do., 14.7.: back to basic IV: Nationalismus

INPUTs ab September in Tübingen

Do., 08.09.: Graue Wölfe (tbc)
Do., 13.10.: Flüchtlingspolitik im 21. Jahrhundert.
Do., 10.11.: Konsumkritik(-kritik) (tbc)
Do., 08.12.: Faschismustheorien (tbc)

INPUTs ab September in anderen Städten in BaWü

Stuttgart: Diskriminierung in der Fankurve. Fussball, Ultras, Hooligans. Stuttgart, tba.

Esslingen: Homophobie und Sexismus im Reggae. Esslingen, Komma. Di., 4.10.

NEU:

„FUCK THE GREYAREA!“

Initiative gegen rechtsoffene Scheiße in (linken/alternativen) Subkulturen.

Do., 07.7.: Subkulturelle Farbenlehre: Die Grauzone.

Der „Grauzone“ Vortrag am 07. Juli dient als Auftaktveranstaltung für eine Vortragsreihe, die ab Herbst geplant ist und von INPUT supportet wird.

Ab Oktober 2011 wird es weitere Veranstaltungen zum Thema „Subkulturen“ geben. Geplant sind Veranstaltungen zu NSBM (Nazi Black Metal), NSHC (Nazi Hardcore), Reggae, HipHop und Dark Wave.

Die Veranstaltungen werden im Epplehaus Tübingen, Karlstr. 13 voraussichtlich unregelmäßig donnerstags im Rahmen der Epple-Kneipe stattfinden. Am zweiten Donnerstag im Monat wird es weiterhin INPUT Vorträge und Workshops geben.

Termine:

07.07.: Subkulturelle Farbenlehre: Die Grauzone.

06.10.: Homophobie und Sexismus im Reggae.

04.11.: Dark Wave.

Kontakt: input-tuebingen@gmx.de

Web: <http://input.blogspot.de/>

AG RUSSLAND

AG Russland bereitet gerade das Vostok-Forum in Russland (August 2011) vor. Dabei geht es neben vielen Orga-Sachen um die Präzisierung der inhaltlichen Ausrichtung und Methodik.

www.ag-russland.de

Gleichzeitig erfolgt eine intensive Vorbereitung der internationalen Platforma-Werkstattwoche im September 2011 (Offiziell unterstützt vom Jugendbildungnetzwerk) und den anschließenden Weiterbildungstag (Kunst, Kultur und politische Bildung) in der RLS in Berlin, sowie dem dazugehörigen Rahmenprogramm.

www.platforma11.net

Die AGRu hat ein Veranstaltungsformat zum Thema "Alternativen zum bolschewistischen Kommunismus? - Zum 90. Jahrestag des Kronstädter Matrosenaufstands" vorbereitet, dass wir auch gern anderen Trägern und Gruppen anbieten. Kontakt hier über Alexis und Boris

Die Arbeitsgruppe Arbeit AGA in Leipzig (u.A. Vertreter_innen von Roter Baum, Kulturbahnhof, AG Russland) hat sich nach erfolgreicher Durchführung der ABARBEIT-Symposienwochen zu einer eigenständigen Weiterarbeit :) als Bildungs- und Theoriegruppe verabredet. Dabei stehen Fragen einer hierarchiearmen Methodik und die thematische Auseinandersetzung mit (post)modernen Arbeitsformen bei starkem lebensweltlichen und linken Praxisbezug im Fordergrund. Veranstaltungen zum Thema "Organisierung von nicht abhängig beschäftigten Tätigen", "Affektive Arbeit (bei Umdeutung des Begriffes)" und möglicherweise "Creative Industries" sind noch für dieses Jahr geplant. Im nächsten Jahr soll es wieder Symposienwochen geben.

www.pamphleteer.de

Kulturbahnhof und B12 planen eine umfassende Veranstaltungsreihe zum Thema "Sexualität". Hierbei werden links-postfeministische Themen wie "Pornographie" und "Körperpolitik" angesprochen. Ein progressives und allgemein verständliches und schönes Aufklärungsbuch ist ein mittelfristiges Ziel. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe wird im November sein. Eine erste interne Veranstaltung ist bereits für den August geplant. Hauptsponsor der Veranstaltungsreihe ist die RLS Sachsen (Makroprojekt über EKLAT).

Der Kulturbahnhof eröffnet in Markkleeberg im Sommer ein eigenes (Interim) Büro- und Veranstaltungszentrum. Die Finanzierung ist im Moment noch schwierig und nur kurzfristig gesichert.

Mitarbeiter-Tagung

Einige Leute aus der AG stecken derzeit tief in den Vorbereitungen für die RLS Auslandsmitarbeiter Tagung zum Zusammenhang linker pol. Bildung und politischer Kunst/Kultur mit Rahmenprogramm in F-Hain und Präludium mit Hoffest, Veranstaltungen und Ausstellung im ND-Haus vom 19.-22.09. (Henning, Hat Boris hierzu was geschickt?)

Vostok

Vom 27.7.-5.8. findet das Vostok-Forum 2011 in der Region Murmansk statt. Klammerthema des diesjährigen Vostok ist die Frage "Was kommt nach der Krise - linke Zukunftsentwürfe" (d.h. wir wollen weg vom reinen Kritik- und Analysefokus, hin zur konstruktiven Alternativen). Schwerpunkt werden alle Fragen rund um Selbstorganisation (Vertiefung nach dem "Dialog der Kulturen") und linke Kommunikation(sstrategien) sein. Diese Schwerpunkte werden exemplarisch anhand verschiedener Themenbereiche behandelt, im Moment kristallisieren sich Ökologie, Antirassismus, Freiraum, Solidarische Ökonomie, Migration (daher auch Experten aus diesen Richtungen). Methodisch wird das halb-open-Space-Konzept vom letzten Mal fortgesetzt und verbessert. Am Vostok nehmen diesmal auch wieder Leute aus der AG Lateinamerika und dem Balkanraum teil.

Platforma11 (als großes Projekt der AG Ru)

Die internationale Werkstattwoche Platforma11 findet vom 10.-19.09 in Leipzig und Markkleeberg statt. In Arbeitsgruppen und öffentlichen Veranstaltungen setzen sich Kunst- und Kulturschaffende, politische Bildner_innen, Aktivist_innen und andere interessierte junge Menschen gemeinsam mit 40 interdisziplinären Teilnehmer_innen aus Deutschland, Ost- und Westeuropa, Russland, Ägypten und Israel mit den Möglichkeiten der Verhältnissetzung von Kunst und politischer Bildung auseinander. Sie sind eingeladen, in selbstorganisierten Projekträumen in Leipzig Plagwitz/Lindenau nach der Open Space-Methode zusammenzuarbeiten. Auch alle Jubi-Netzwerker sind herzlich eingeladen während der Woche einmal vorbeizuschauen (es gibt Konzerte, Theater, Lesung, Diskussion, Aktionen im öffentlichen Raum und eine Prozessausstellung in der AundV Projekt- und Hörgalerie in Leipzig)

Platforma 11 ist ein Prozess – es gibt keine vorgegebenen Themen! Die Arbeitsgruppen vernetzen sich demnächst über das platforma11-Wiki, in welchem Statements zum Kunst/Politik/Kultur Komplex der Beteiligten veröffentlicht werden. Hier können zudem eigene Themenkomplexe eingebracht und erste

Fragen, Ideen und Ansätze diskutiert werden.

Plattform 11 will sich mit Strategien für Selbstermächtigung und Selbstorganisation, Möglichkeiten unabhängiger, alternativer und nichtkommerzieller Projektarbeit sowie der Entwicklung neuer Lösungsansätze für eine künstlerische bis bildnerische Praxis auseinandersetzen. Der öffentliche Raum und Stadtstrukturen bilden dabei die Diskussionsgrundlage über Potentiale subkultureller Entfaltung im internationalen Vergleich. Hieraus ergeben sich mögliche thematische Komplexe über strukturell bedingte Phänomene des städtischen vs. peripheren Raumes, wie z.B. Segregations- und Gentrifizierungsprozesse, Prækariat, Migration, Rassismus, Sexismus und Gender-Diskurse. Neben einer umfangreichen Methodenerprobung mit anschließender Publikation der gesammelten Erfahrungen (Methodenkoffer) soll vor allem auch das internationale Netzwerk der AG Ru erweitert werden, Schwerpunkt ist Osteuropa (mit 18 TN_innen aus Ru/ehem. Sowj./Balkan).

www.plattform11.net

AG Lateinamerika

Das erste Halbjahr 2011 verlief für die AG Lateinamerika relativ ruhig. Vom 10. bis zum 12. Juni fand das erste Treffen der Gruppe in Bremen statt. Dieses diente zum einen der Reflexion des letzten Jahres und zum anderen der Planung der kommenden Projekte (2011/12). Es wurde ein Partizipations-Newsletter ins Leben gerufen, durch welchen ab diesem Sommer alle Interessierten über die aktuellen und abgeschlossenen Projekte der AG Lateinamerika informiert werden.

Anfang Juni startete auch die Werbung für ein von der AG Lateinamerika initiiertes internationales Fotoprojekt, das auf zwei Jahre ausgelegt ist und im Herbst dieses Jahres beginnen wird (<http://zusammenmisturados.wordpress.com/international-photography-project-2011/>).

Im Juni und Oktober sind wir Partner beim BiKo-Doppelseminar "Ökonomische Perspektiven", das am 25.6. in Tübingen und am 15.10. in Erfurt stattfindet und von Thomas Richter und Uwe Flurschütz geleitet wird.

Ein größeres Projekt soll im nächsten Jahr realisiert werden. Gemeinsam wollen mehrere Mitglieder der AG ein Politik-Kultur-Musik-Festival organisieren. Die Planung hierfür wird das kommende Jahr beanspruchen.

Erneut wird in diesem Jahr ein Mitglied der AG Lateinamerika (Thomas Richter) am Vostok Forum in Murmansk teilnehmen. Des Weiteren werden mehrere Personen bei der Plattform 2011 partizipieren.